

**Wer Widerstand leistet:
STEHT NICHT ALLEIN!**

AKTIONSTAG DER ARBEITER BEI BOSCH KEINER WIRD ENTLASSEN

**Wir Arbeiter bleiben – Entlassen wird
nur der Vernichter der Werke, der Kapitalist!**



Herausgeber:
Sekretariat des ZK für Betrieb und Gewerkschaft
des Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD
www.arbeiterbund-fuer-den-wiederaufbau-der-kpd.de

Druck:
Verlag Das Freie Buch GmbH
Tulbeckstr. 4f, 80339 München
www.VerlagDasFreieBuch.de
München 2021

Keiner kämpft allein

Protesttage gegen Werkschließung,
Entlassungen und Arbeitsverlagerung
19. November vor Bosch Betrieben



Bühl
bei Stuttgart

Die Bosch-Arbeiter in Bühl, München und Arnstadt antworten dem Bosch-Kapital gegen Werksverlagerungen und Kündigungen vor den Betrieben. Gegen die Werkschließung in München kommen Busse von Bosch-Arbeitern aus Nürnberg, Stuttgart, Feuerbach und Bamberg, unterstützt von Abordnungen Münchner Betriebe wie MAN, MTU, BMW, Osram, Krauss-Maffei, Arcos und anderen. In Arnstadt entrollen Arbeiter von Bosch und Opel Eisenach, Bosch Hildesheim u.a. ihre Transparente. Auch in Bühl stehen nicht nur die bedrohten Arbeiter vor dem Tor, sondern Hunderte aus den Bosch-Werken in Homburg, Reutlingen, Waiblingen und weiteren Betrieben. Die über 1.200 Metal-ler eint eine Haltung: Keiner wird alleine gelassen. Genau wie in München. **Wenn wir siegen wollen, müssen die Arbeiter aller Bosch-Werke zusammen handeln und wir dürfen uns nicht in jedem Betrieb einzeln in die Knie zwingen lassen wie zuvor in vielen anderen Betrieben.** Keine leeren Worte, sondern die erste Lehre daraus: Die kämpferischen Delegationen stehen Schulter an Schulter mit ihren Münchner und Bühler Arbeitsbrüdern. Die Reutlinger Vertrauensleute sammelten hunderte Unterschriften gegen die geplanten Kündigungen und Werkschließungen durch Bosch. Die sie auf der Kundgebung übergaben. Wie auch wir vom Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD in Zusammenarbeit mit der Revolutionären Front die über 770 gesammelten Unterschriften aus den Betrieben Daimler Bremen und Mannheim, MAN München und Nürnberg, Chemie-Arbeitern in Leverkusen, BMW Regensburg und München, Siemens in Frankfurt. Kündigungen und Werkschließungen aber werden wir nur verhindern durch sofortigen Streik und Betriebsbesetzungen aller Bosch-Betriebe, gemeinsam mit Kollegen anderer Konzerne, denn das Kapital bedroht uns alle. **Nur gemeinsam sind wir stark. Handle auch DU!**



München



Bühl



München

NICHT MIT UNS!



Aktionstag bei Bosch (19. Nov.) gegen
Werksschließung und Kündigung

Keiner von uns, ob in Metall, Chemie oder eben jetzt auch bei Bosch, kann noch sicher sein, dass er morgen noch Arbeit hat, um seine Familie zu ernähren. Der Unternehmer zeigt, was er wirklich ist: Ein Zerstörer der Fabriken und unserer darin befindlichen Arbeit. Dies ist die wahre Fratze des Kapitals und seiner kapitalistischen, bürgerlichen Ordnung. Ihr Profit ist ihre Heilige Kuh, für den wir geschlachtet werden sollen. Unsere Arbeit, die sie uns jahrzehntelang geraubt haben, soll jetzt dazu verwendet werden, Arbeiter und die werktätige Intelligenz, ob Ingenieure oder wissender und befähigter Arbeiter in anderen Ländern, weit unter unserem Lohn und Gehalt von den Bosch-Privatbesitzern auszu-beuten. Dafür sollen wir erwerbslos werden. Und unseren Brüdern in diesen Ländern noch weiter der Teller geleert werden. So nicht mit uns! Wir haben nicht die geringste Bereitschaft dazu, dass Arbeiter und Ingenieure dazu herhalten zu haben, dass Bosch sein Kapital und seine Ausbeutung an uns allen rettet. Wir haben kein Interesse daran, dass andere Völker die Ausbildung der Intelligenz aus ihrer Tasche zahlen, ihnen die Hochschulen erbauten, um dann vom deutschen Kapital ausgeplündert zu werden. So wenig wie wir bereit sind, die von uns erarbeiteten Fabriken zerstören zu lassen, vom deutschen Milliardär.

Unsere Arbeitsplätze geben wir nicht preis. Der erste Schritt dazu ist wahrlich der, dass wir geschlossen in allen Bosch-Werken gemeinsam den Kampf aufnehmen. Ob auf der Entlassungsliste schon stehend oder noch zeitweilig davon verschont. Es ist die Geschlossenheit in unserem Arbeiterkampf, die uns den Sieg über das Kapital von Bosch bringt. Und keiner von uns sollte sich täuschen, dies würde ein leichter und kurzer Arbeiterwiderstand. Ohne Streik und Besetzung, dass kein Werk geschlossen und verlagert wird, wird es nicht gehen. Dies zeigen alle Kämpfe von uns Arbeitern im eigenen Land. Das zeigen die Niederlagen der streikenden Arbeiter bei Conti – Karben ebenso, als auch der wochenlange Kampf der Turbinenbauer von Voith in Sonthofen. Ihr Kampf brach ebenso wie andere daran, dass nicht alle Arbeiter aller Werke gleichzeitig den Streik und die Betriebsbesetzung im

Kampf – gegen ihren Privatbesitzer des Kapitals – aufgenommen haben. Und diese Uneinigkeit unter uns dem Kapital die Schließung der Fabriken ermöglichte.

Dass es auch anders geht, und nur so geht, das zeigten Arbeiter des gleichen Monopols in Mexico bei Continental. Die Milliardäre Schaeffler und Co. waren fest entschlossen, ihre Werke zu schließen, mussten nach einem dreijährigen Streik aber ihre Fabrik an die Kollegen in Mexico übereignen. Oder selbst die französischen Arbeiter haben dem Kapital das Leben so schwer gemacht, dass jeder Arbeiter, jeder Ingenieur, der gekündigt wurde, mit einer Abfindung von 200.000 bis 300.000 Euro vom Fabrikbesitzer abgefunden werden musste. Was den französischen Arbeitern nicht den Arbeitsplatz rettete, aber wenigstens das Essen und das Dach über dem Kopf für eine längere Zeit sicherte, durch solch eine Abfindung.



Also jeder von uns, der jetzt durch Erpressung individuell die Kündigung annimmt, schadet sich selbst und uns allen. Denn wir bei Bosch haben vergleichsweise gute Karten, den Arbeitskampf im Streik und der Besetzung zu gewinnen gegen Bosch, da die Herren Besitzer ja weiter Profit in ihren Tresoren haben wollen und deshalb auswandern zur Plünderung anderer Arbeiter in anderen Ländern. Das ist es, was wir aber verhindern können: „Wir bleiben – zu gehen hat der Kapitalist.“ Durch einen entschiedenen Streik und Besetzung, bis eben das Kapital seine Pläne der Verlagerung aufgibt. Und dafür, und für nichts anderes, sind wir organisiert in der IG Metall. Es gibt also nichts mit dem Kapital zu verhandeln. Sondern es gilt, wie in allen Betrieben, wo wir von der Kündigung bedroht sind, den Kampf als „Klasse gegen die Klasse der Vernichtung der Werke“ ohne Kompromiss zu führen. Und dies uns erleichtern wird, dass die Streikkasse, in die wir jahrzehntelang eingezahlt haben, jetzt diese Streiks und Besetzung von uns Streikenden und Besetzern der Fabriken bezahlt. Und in diesem Kampf steht Ihr nicht alleine und habt alle Arbeiter, die längst wissen – mit dem Kapitalismus geht es und kann es nicht gut gehen – ob bei BMW oder Daimler oder Ford etc., auf Eurer Seite:

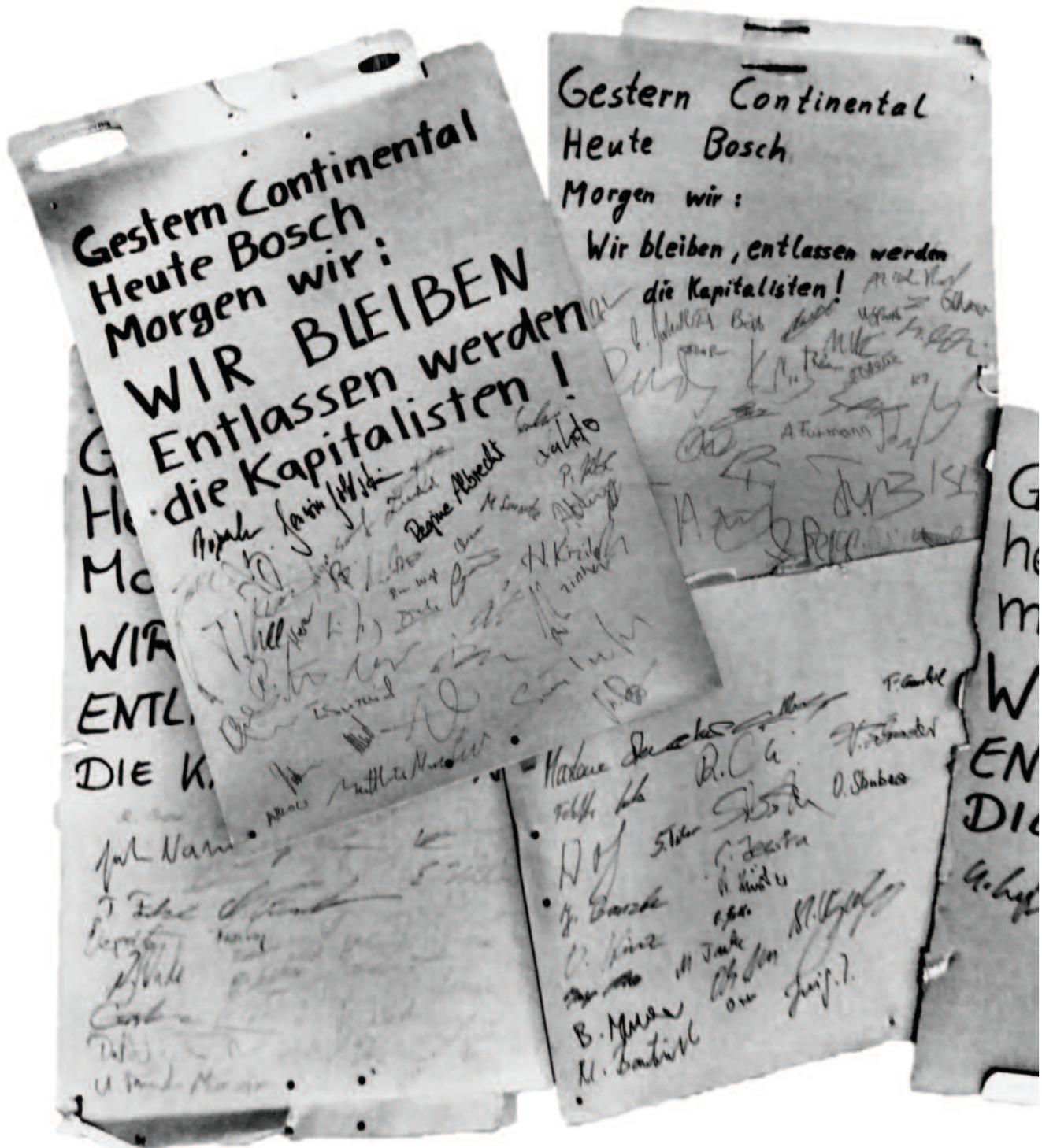
Denn nur gemeinsam sind wir stark!!



Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD

November 2021

Über 130 Arbeiter aus dem Mercedes-Werk Bremen an die Arbeiter bei Bosch:



Unterschriftenaktion am 16.11.21 zum Schichtwechsel der Nachtschicht, organisiert von Arbeitern, die sich in der Revolutionären Front zusammengeschlossen haben.

CHEMPARK Leverkusen

EUER KAMPF IST AUCH DER UNSERE!



Ob bei Covestro: Fast 2000 von uns sollen auf die Straße geworfen werden, bei einem vermutlichen Gewinn der Kapitalisten von über 3 Mrd 2021 - doppelt so viel wie im Jahr 2020!
 Ob bei Bayer: 8000 wurden schon entlassen, 2000 sollen noch folgen, bei einem Gewinn von 2.1 Mrd allein im dritten Quartal 2021. Ob bei Currenta, ob bei Dralon, der schon dicht gemacht hat, ob bei Asahi Kasei, der gerade dicht macht...

Keiner von uns, ob in Metall, Chemie oder eben bei Bosch, kann noch sicher sein, dass er morgen noch Arbeit hat, um seine Familie zu ernähren!

Wir, Arbeiter in der Chemie, sind auf Eurer Seite, Kollegen bei Bosch, wenn ihr jetzt gegen das Bosch-Kapital, gegen seine Vernichtungspläne der Werke, Gemeinsam sind wir stark gegen das Kapital!

Ob gegen Bosch oder gegen alle Untere
 Nicht mit uns! Das Werk von uns Arbeitern

Name, Betrieb, Kontakt

- Düke FFK
- Berke Ibrahim
- Süleyman Yilmaz
- Klein TF
- Sidiyige Bk
- Man Don
- Uwe

*IG-Metall Aktionstag gegen Entlassungen u Kollegen die Unterschriften übergeben.
 Weil das Kapital unseren Kollegen in Ungarn Geschäfte machen zu können, wollen sie die Bosch Bühl / Baden: 1.000 Arbeiter, Bosch / Arbeiter und Werkschließung.
 Und längst 100.000de in der gesamten Indus

EUER KAMPF IST AUCH DER UNSERE!



Ob bei Covestro: Fast 2000 von uns sollen auf die Straße geworfen werden, bei einem vermutlichen Gewinn der Kapitalisten von über 3 Mrd 2021 - doppelt so viel wie im Jahr 2020!
 Ob bei Bayer: 8000 wurden schon entlassen, 2000 sollen noch folgen, bei einem Gewinn von 2.1 Mrd allein im dritten Quartal 2021. Ob bei Currenta, ob bei Dralon, der schon dicht gemacht hat, ob bei Asahi Kasei, der gerade dicht macht...

Keiner von uns, ob in Metall, Chemie od Arbeit hat, um seine Familie zu ernähren!

Wir, Arbeiter in der Chemie, sind auf Eurer Seite, gegen seine Vernichtungspläne der Werke, Gemeinsam sind wir stark gegen das Kapital!

Ob gegen Bosch oder gegen alle Unternehm
 Nicht mit uns! Das Werk von uns Arbeitern

Name, Betrieb, Kontakt

- Ardon TEWS c
- Mauro Braun
- Mehmet Demiral
- Valentina Neuf
- Sebastian Hofkin
- BRKIC VIMCO
- KLEW Bk

*IG-Metall Aktionstag gegen Entlassungen und Kollegen die Unterschriften übergeben.
 Weil das Kapital unseren Kollegen in Ungarn lieber Geschäfte machen zu können, wollen sie die Arbeit, Bosch Bühl / Baden: 1.000 Arbeiter, Bosch Arnstadt Arbeiter und Werkschließung.
 Und längst 100.000de in der gesamten Industrie.

EUER KAMPF IST AUCH DER UNSERE!



Ob bei Covestro: Fast 2000 von uns sollen auf die Straße geworfen werden, bei einem vermutlichen Gewinn der Kapitalisten von über 3 Mrd 2021 - doppelt so viel wie im Jahr 2020!
 Ob bei Bayer: 8000 wurden schon entlassen, 2000 sollen noch folgen, bei einem Gewinn von 2.1 Mrd allein im dritten Quartal 2021. Ob bei Currenta, ob bei Dralon, der schon dicht gemacht hat, ob bei Asahi Kasei, der gerade dicht macht...

Keiner von uns, ob in Metall, Chemie oder eben bei Bosch, kann noch sicher sein, dass er morgen noch Arbeit hat, um seine Familie zu ernähren!

Wir, Arbeiter in der Chemie, sind auf Eurer Seite, Kollegen bei Bosch, wenn ihr jetzt gegen das Bosch-Kapital, gegen seine Vernichtungspläne der Werke vorgeht, Gemeinsam sind wir stark gegen das Kapital!

Ob gegen Bosch oder gegen alle Unternehmer, die als bisherige Profiteure erfahren müssen:
 Nicht mit uns! Das Werk von uns Arbeitern lassen wir uns nicht von ihnen zerstören!

Name, Betrieb, Kontakt

Name, Betrieb, Kontakt	Unterschrift
Döpc, Didi / Bilgic anholdt	[Signature]
Kari Zer / Arlanxo	K. Zer
Erik Sibö bei Tectron	[Signature]
Dzimir Popov Tectron	[Signature]
Andreassi, Dario Lovato	[Signature]
Berke Ugo Tectron	[Signature]
Tyche Sebastian	[Signature]

*IG-Metall Aktionstag gegen Entlassungen und Werkschließungen an drei Bosch-Standorten am 19.11.21. Dort werden den Kollegen die Unterschriften übergeben.
 Weil das Kapital unseren Kollegen in Ungarn lieber das letzte Heind auspressen will und weiter meint, mit dem Auto noch Geschäfte machen zu können, wollen sie die Arbeiter in diesem Land ruschmeissen:
 Bosch Bühl / Baden: 1.000 Arbeiter, Bosch Arnstadt: Thüringen: 103 Arbeiter und Werkschließung, Bosch München: 265 Arbeiter und Werkschließung.
 Und längst 100.000de in der gesamten Industrie.

**67
 Arbeiter
 von
 Covestro
 Currenta
 Arlanxo
 Kronos Titan
 Tectron**

Bosch Aktionstag der IGM 19.11.2021 in Bühl



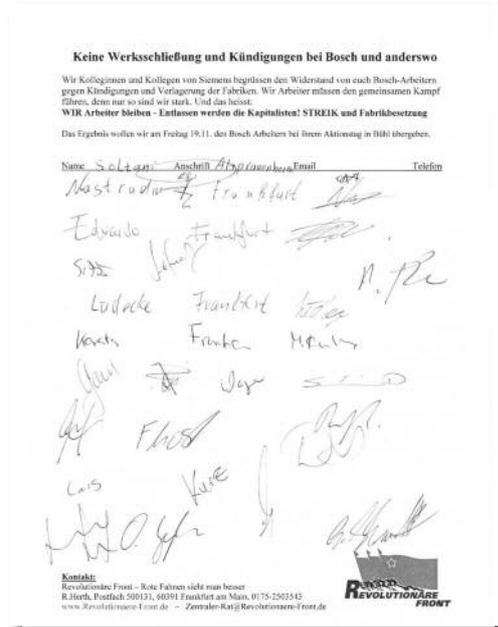
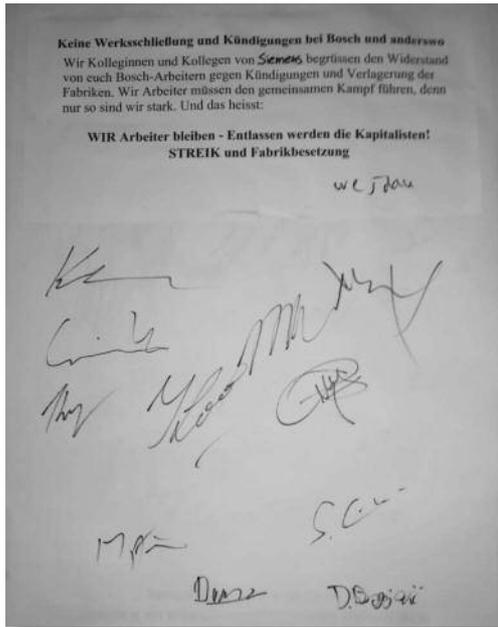




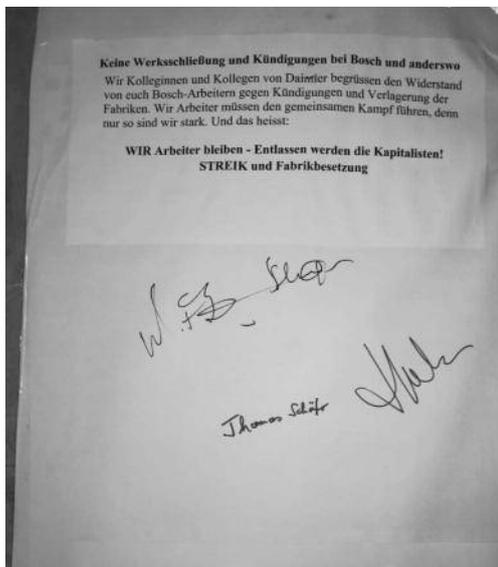
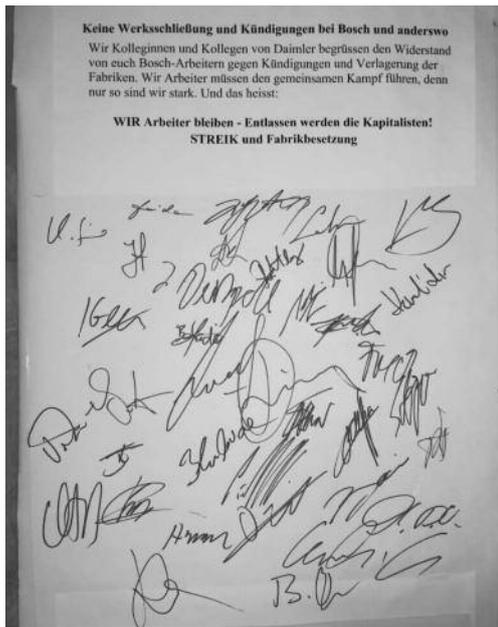


Wir unterstützen Euren Kampf

Siemens Frankfurt



Daimler Mannheim



BMW Ter 1

An die Kolleginnen und Kollegen bei Bosch in München

IHR SEID NICHT ALLEIN!

Wir, Kolleginnen und Kollegen von verschiedenen Münchner Betrieben, haben davon erfahren, dass das Werk in Berg am Laim geschlossen werden soll. Wir wissen: Keiner von uns, egal in welcher Branche, ob bei Bosch oder anderswo, kann heute sicher sein, dass er morgen noch Arbeit hat, um seine Familie zu ernähren. Euer Schicksal kann morgen unseres sein.

Deswegen sind wir in Solidarität ganz bei Euch, auch wenn wir nicht Alle an Eurem Aktionstag am 19. November teilnehmen können.

Gemeinsam sind wir stark!

Name/Handynummer*

Betrieb/Gewerkschaft

*wenn du weiter informiert werden willst

E. Prädig	BMW
Axel	BMW
[Handwritten Name]	62 BMW

**UNTERSCHRIFTEN BEI BMW:
62**

Scheidel Michael	MAN
[Handwritten Name]	MAN
Spraber Bernhard	MAN LIGM
[Handwritten Name]	MAN

**UNTERSCHRIFTEN BEI MAN:
124**

EUER KAMPF IST AUCH DER UNSERE

Wir unterstützen Euch und erklären:

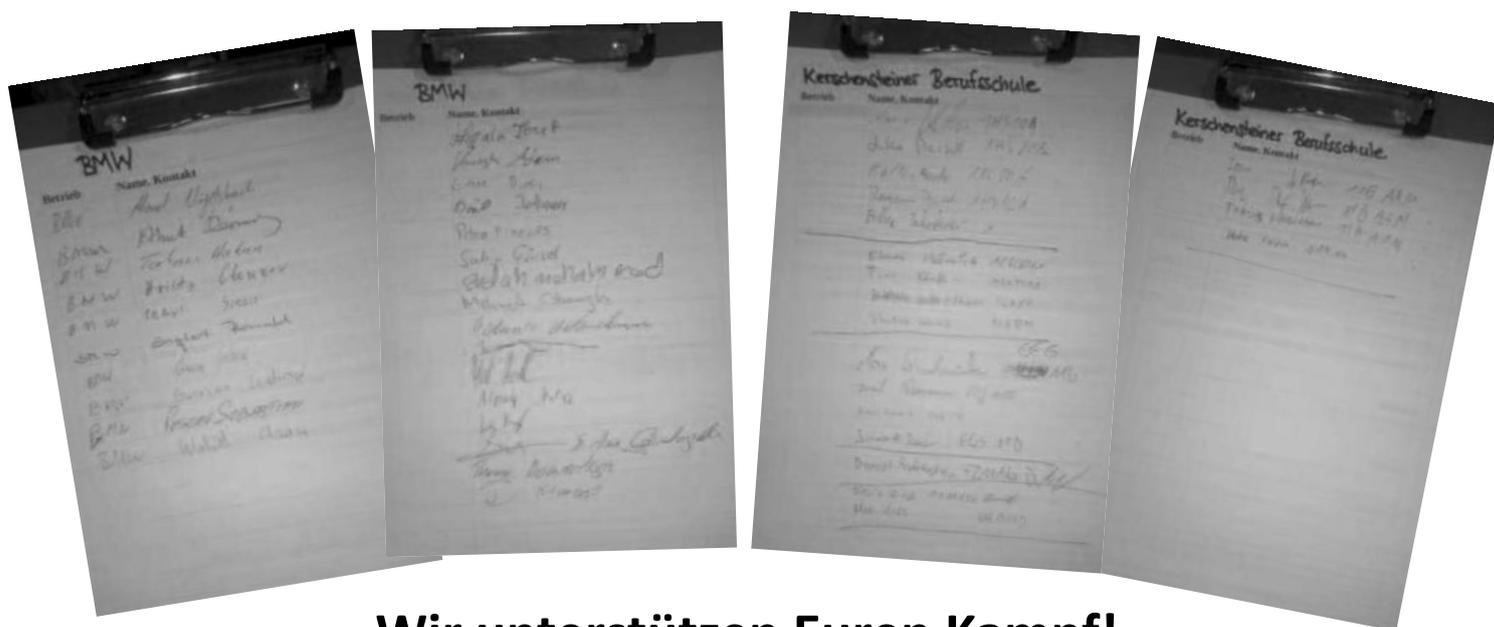
Also!

Wir sind auf Eurer Seite, Kollegen bei Bosch¹. Der Kampf um den Erhalt des Arbeitsplatzes ist der Kampf von uns allen um den Erhalt und die Erweiterung unserer Ausbildung bei Bosch und bei all den Kapitalisten. Ein Kampf, in dem wir als Jungarbeiter um eine technische Ausbildung kämpfen, die im Interesse von uns, der Arbeiterklasse und des Volkes ist. Einer Entwicklung der Produktivkräfte, die es nicht geben wird ohne unsere eigene Entwicklung der Fähigkeiten und des Wissens um die Möglichkeit heutiger Produktion im Betrieb.

Also Kollegen, ihr findet uns auf Eurer Seite, wenn ihr jetzt gegen das Bosch-Kapital, gegen seine Vernichtungspläne der Werke vorgeht. Sie rauben uns ebenso die Gegenwart, machen uns zu Tageelöhnern, oder sollen uns zum Anhängsel der kapitalistischen Ausbeutung herabstufen.

Euer Kampf muss unser Kampf sein! Gemeinsam sind wir stark gegen das Kapital! Ob gegen Bosch oder gegen alle Unternehmer, die als bisherige Profiteure erfahren müssen: **Nicht mit uns!**

Die Ausbildung und das Werk von uns Arbeitern lassen wir uns nicht von ihnen zerstören!



Wir unterstützen Euren Kampf!

Arbeiter von BMW Regensburg & Metall-Auszubildende der Kerscheneiner Berufsschule Regensburg

Jugendsekretariat des ZK des Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD

* IG-Metall Aktionstag gegen Entlassungen und Werkschließungen an drei Bosch-Standorten am 19.11.21

Weil das Kapital unseren Kollegen in Ungarn lieber das letzte Hemd auspressen will und weiter meint, mit dem Auto noch Geschäfte machen zu können, wollen sie die Arbeiter in diesem Land rausschmeissen:

Bosch Bühl / Baden: 1.000 Arbeiter

Bosch Arnstadt / Thüringen: 103 Arbeiter und Werkschließung

Bosch München: 265 Arbeiter und Werkschließung

Und längst 100.000de in der gesamten Industrie.

Weltwirtschaftskrise. Der Imperialismus am Vorabend der proletarischen Revolution

Dokumente der Plenartagungen des Zentralkomitees des Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD. Monat für Monat die Untersuchung des Verlaufs der Weltwirtschaftskrise und der Nachweis: dies ist eine Krise des sterbenden Kapitalismus.



Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD
**Weltwirtschaftskrise. Der Imperialismus
am Vorabend der proletarischen Revolution
Heft 1, Oktober 2008 bis Dezember 2009**

Taschenbuch, 2010, 122 Seiten, 14,8x21cm, 3,00 €



Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD
**Weltwirtschaftskrise. Der Imperialismus
am Vorabend der proletarischen Revolution
Heft 2, Januar 2010 bis Oktober 2010**

Taschenbuch, 2010, 116 Seiten, 14,8x21cm, 4,00 €



Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD
**Weltwirtschaftskrise. Der Imperialismus
am Vorabend der proletarischen Revolution
Heft 3, November 2010 bis April 2012**

Taschenbuch, 2012, 160 Seiten, 14,8x21cm, 6,00 €



Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD
**Weltwirtschaftskrise. Der Imperialismus
am Vorabend der proletarischen Revolution
Heft 4, Mai 2012 bis April 2014**

Taschenbuch, 2014, 228 Seiten, 14,8x21cm, 8,00 €



Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD
**Weltwirtschaftskrise. Der Imperialismus
am Vorabend der proletarischen Revolution
Heft 5, Mai 2014 bis Juni 2017**

Taschenbuch, 2017, 196 Seiten, 14,8x21cm, 8,00 €



Verlag Das Freie Buch

Tulbeckstr. 4f · 80339 München
Tel. 089-54070346 · Fax 089-54070348
Kontakt@VerlagDasFreieBuch.de
www.VerlagDasFreieBuch.de

